



Letzte Proben: „Der kleine Prinz“ wird in der Inszenierung des „ChaOSTheaters“ in neuem Zusammenhang ab 26. Oktober im Bürgerzentrum St. Fronleichnam aufgeführt.
Foto: Andreas Schmitter

„Kleiner Prinz“ kommt groß raus

„ChaOSTheater Aachen“ interpretiert das Stück von Antoine de Saint-Exupéry in der Inszenierung von Reza Jafari. Live-Musik von Pascal Fricke untermalt die Aufführungen. Premiere am 26. Oktober.

Aachen. Das „ChaOSTheater Aachen“ führt ab Freitag, 26. Oktober, das Theaterstück „Der Kleine Prinz“ nach der gleichnamigen Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry auf. Das Theaterstück hält sich in Inhalt und Szenenfolge eng an die Buchvorlage. Der Pilot – der Autor der Erzählung – trifft in der Wüste Sahara, wo er wegen eines Motorschadens notgelandet ist, auf einen kleinen Jungen von einem fremden Stern. Dieser, der Kleine Prinz, der die unverbildete kindlich-reine Sehnsucht und Suche nach Freundschaft und Liebe versinnbildlicht, hat den Asteroiden seiner Herkunft und die Blume, die ihn liebt, verlassen und reist von einem Planeten zum an-

deren. Nirgendwo findet er, was ihm wirklich wesentlich ist. Die Erwachsenen, die er auf seiner Reise trifft, machen es ihm nicht leicht. Liebe scheint in ihrer Welt nicht vorzukommen. Erst in dem Fuchs, den der Kleine Prinz letztlich zu seinem Freund machen kann, weil er ihn „zähmen“ darf, findet er einen Gleichgesinnten, der ihm klar macht, dass die Äußerlichkeiten, mit den sich die Erwachsenen befassen, nicht wirklich wesentlich sind.

Reza Jafari, der in dem Theaterstück die Regie führt, hat – zusammen mit der Dramaturgin Leili Novi – die Erzählung für die Bühne eingerichtet. Er verbindet die Erzählungen des Piloten mit Spiel-

szenen aus den Begegnungen des Kleinen Prinzen mit dem Piloten und den verschiedenen Typen und Charakteren, die er auf seiner Reise trifft.

Der Regisseur inszeniert das Theaterstück mit der ihm eigenen ästhetischen Bildsprache, die die Aufführungen des „ChaOSTheaters“ geprägt und unverwechselbar gemacht haben. Hierbei bedient er sich neben der schauspielerischen Darstellung seines Ensembles auch audiovisueller Ausdrucksmittel wie Musik (live gespielt von dem Aachener Musiker Pascal Fricke), Tanzszenen, Gesang und Filmeinspielungen.

Auch wenn sich Antoine de Saint-Exupéry in seinem Büchlein

ausdrücklich an die Kinder wendet, ist doch weder seine Erzählung als Kinderbuch noch erst recht die Inszenierung von Reza Jafari als Stück für Kinder zu begreifen. Reza Jafari und Leili Novi legen entscheidendes Gewicht auf die auch bei Saint-Exupéry deutlich zutage tretende Zivilisationskritik und sparen auch die in der Erzählung durchaus vorhandenen politischen Anspielungen nicht aus.

Aufführungstermine sind am 26. Oktober (Premiere), 28. und 31. Oktober, 2., 4., 7., 9., 11., 14., 16., 18., 21., 23., 25., 28. und 30. November, jeweils 20 Uhr. Aufführungsort: Bürgerzentrum St. Fronleichnam, Schleswigstraße 15.